

HITACHI

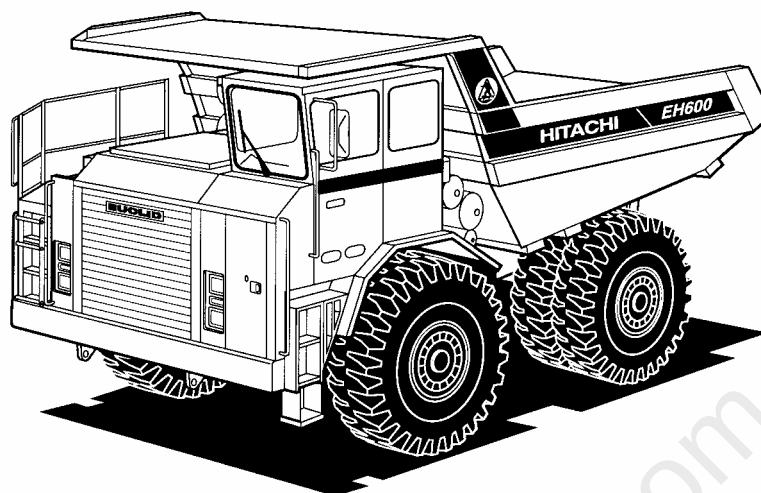
EH600

354 TD

BETRIEBS- ANLEITUNG 1. AUFLAGE

DRUCKSCHRIFT NR 10231 GER

VERTRETUNG.....
ADRESSE.....
TELEFON-NR.....
HDLR/NIEDERLASSUNG.....
ADRESSE.....
TELEFON-NR.....
DEPANNAGE-N° TEL:
SERVICE-TELEFON-NR:
MASCHINE:
SERIENNUMMER
MOTORTYP / -NR.
HYDRAULIKGETRIEBETYP/-NR
STARTSCHLÜSSEL-NR.
FAHRERKABINENSCHLÜSSEL-NR
SCHLÜSSEL NR. FÜR KRAFTSTOFFVERSCHLUSS



ELI18828EH600REV1

PRÄSENTATION

Der Euclid-Hitachi EH600 ist ein Starrahmen-Muldenkipper mit einer Nutzlast von 32,6 Tonnen. Der Starrahmen-Muldenkipper Euclid EH600 ist mit einer hydropneumatischen Radaufhängung an allen vier Rädern ausgestattet.

MOTOR

Der Euclid-Hitachi EH600 ist mit einem 6-Zylinder-4-Takt-Dieselmotor mit Direkteinspritzung und Turbolader mit Nachkühler zur Leistungserhöhung ausgerüstet. Der Motor trägt die Bezeichnung Cummins N14-C400 Tier I.

GETRIEBE

Der Euclid-Hitachi EH600 ist mit einem Allison-Getriebe vom Typ CLBT 754 ausgerüstet. Es handelt sich dabei um ein vollautomatisches Getriebe mit Planetensätzen. Die Leistung wird vom Motor über einen Drehmomentwandler mit automatischer Verriegelung (Überbrückungskupplung) übertragen. Das Getriebe ist direkt am Motor angebracht und hat fünf Vorwärts- und einen Rückwärtsgang.

Die Hinterachsuntersetzung wird im Differential zwischen der Ritzelwelle und dem Tellerrad und schließlich in den Planetenvorgelegen der jeweiligen Radnaben erreicht.

BREMSEN

Die Maschine ist mit luftbetätigten Trommelbremsen in den vorderen und hinteren Radnaben ausgestattet. Ein hydrodynamischer Retarder wirkt im Getriebe als Zusatzbremse.

Das Druckluftsystem ist in drei getrennte Kreise aufgeteilt. Ein Kreis dient den Vorderradbremsen, der Zweite den Hinterradbremsen und der Dritte dem Lösen der Feststellbremse.

Die Luftdruckbremsen werden mit Hilfe von Federbremszylindern aktiviert, von denen ein Teil als Feststellbremse fungiert. Sobald der Betätigungshebel der Feststellbremse in die Parkposition geschaltet wird, werden die Bremsen durch die starken Federn in den Bremszylindern aktiviert.

RETARDER

Der Retarder besteht aus einem Laufrad, das sich zwischen Drehmomentwandler und Getriebe befindet. Ist der Retarder nicht in Gebrauch dreht das Laufrad in leerem Raum. Wird der Retarder mit dem Pedal im Fahrerhaus betätigt, wird Öl in diesen leeren Raum geleitet und behindert das Drehen des Laufrads.

LENKUNGS

Die Maschine hat eine hydrostatische Lenkanlage nach dem System der „geschlossenen Mitte“, d.h. bei nichtbetätigter Lenkung fließt kein Öl. Das System besteht aus einer kraftmessenden Kolbenpumpe, einem Lenksteuerventil, einem Sicherheitsregelventil und einem Lenkzylinder für jedes Vorderrad.

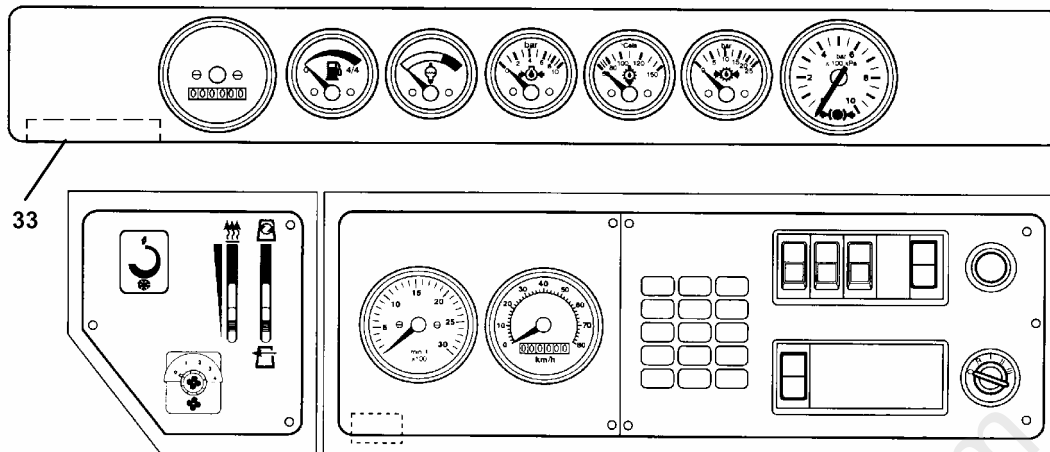
Das Sicherheitsregelventil sorgt dafür, daß das Lenksystem ständig mit dem für das Lenken notwendigen Ölfluß versorgt wird.

FAHRERKABINE

Die Maschine ist mit einer Fahrerkabine ausgestattet, die ROPS-geprüft und abgenommen wurde. Die Kabine ist auf Gummistoßstangen gelagert, hitze- und geräuschisoliert und mit einer Heizung ausgerüstet. Alle Scheiben sind aus getöntem Sicherheitsglas.

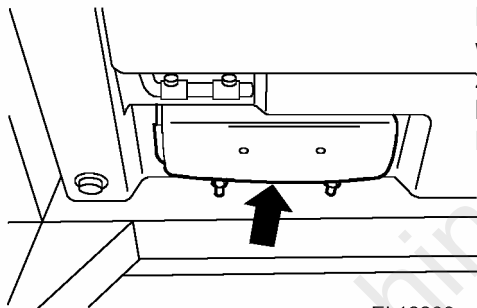
MULDE

Die Mulde wurde mit einem flachen Boden, geneigter Heckklappe und niedrigem Schwerpunkt für größtmögliche Stabilität ausgerüstet.



ELI18811REV1

34. DECKENLEUCHTE



EL18832

Die Deckenleuchte dient zur Beleuchtung des Fahrerhauses. Sie weist zwei Schalter auf. Der Schalter auf der rechten Seite betätigt zwei äußere Lampen in der Deckenleuchte. Der Schalter auf der linken Seite betätigt eine einzige Lampe in der Mitte der Deckenleuchte.

VOR DER INBETRIEBNAHME

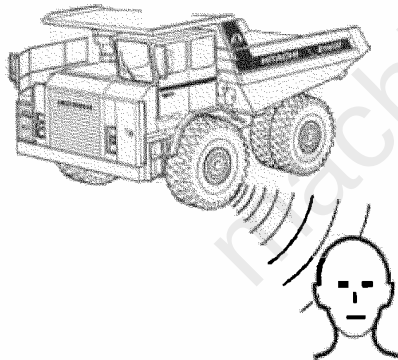


WARNUNG!

Die Maschine erst dann benutzen, wenn die roten Kontrollleuchten erloschen sind. Bleibt eine dieser Kontrolleuchten weiterhin an, muß die Fehlfunktion ausfindig gemacht und behoben werden.

Immer den Sicherheitsgurt anlegen.

1. Nach dem Anlassen den Motor 2 Minuten lang bei niedriger Drehzahl im Leerlauf laufen lassen.
2. Während die Motortemperatur auf die normale Betriebstemperatur ansteigt, die Anzeigeeinstrumente überprüfen, um sicherzustellen, daß alle Systeme richtig funktionieren.
3. Die Kontroll- und Warnleuchten beobachten.
4. Die Funktion aller Schalter überprüfen.
5. Die Bedienungselemente durch einen Funktionstest auf einwandfreie Funktion hin überprüfen.
 - Gangwahlhebel
 - Lenkung
 - Muldensteuerungshebel
 - Bremsen
6. Ungewöhnliche Geräusche zeigen u.U. eine Fehlfunktion an. Vor dem Einsatz die Ursache herausfinden.



ELI18917REV1

Hinweis: *Den Motor nicht direkt nach dem Start auf Drehzahlen über 1000 U/min bringen, da das die Schmierung des Turboladers gefährden kann. Das gibt dem Motoröl die Zeit durch das System zu zirkulieren.*

Geht die Warnleuchte für den Motoröldruck nicht innerhalb 5 Sekunden aus, den Motor abstellen und die Ursache ermitteln und beseitigen.

Der Motor kann erst dann mit Vollgas gefahren bzw. schwer belastet werden, wenn er sich erwärmt hat.

BEDIENEN DER MASCHINE



WARNUNG!

Betätigen Sie die Hupe, bevor Sie die Maschine in Bewegung setzen.

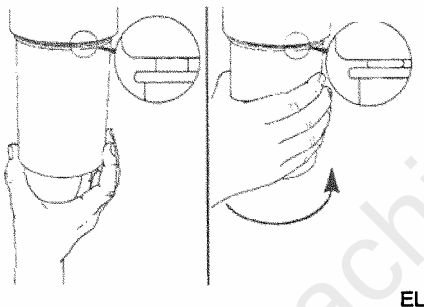
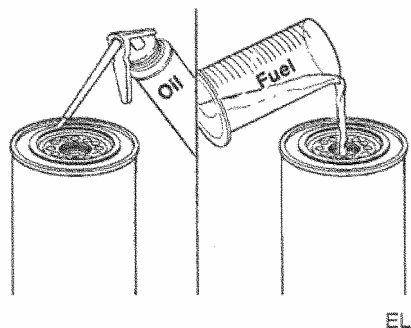
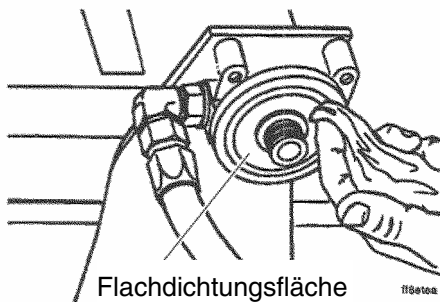
Fahren Sie die Maschine nur mit angelegtem Sicherheitsgurt. Personen nicht auf dem Beifahrersitz mitnehmen, sofern es sich nicht um den Fahrlehrer handelt!

Auf die Fahrstrecke achten und die Maschine von Personen, steilen Abhängen, Rutschbereichen, anderen Maschinen und Fahrzeugen usw. fernhalten.

Kraftstofffilter

Wechseln

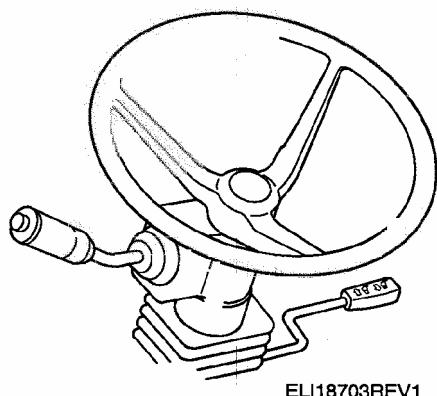
1. Den Bereich um den Kraftstofffilterkopf reinigen.
2. Die Filter abschrauben und entsorgen. Die Flachdichtungsfläche des Filterkopfs reinigen.



3. Das neue Filter mit Kraftstoff füllen und einen dünnen Film Schmieröl auf die Dichtungsflächen vor dem Einbau des neuen Filters auftragen.
4. Das Filter am Filtergehäuse ausrichten. Das Filter wie vom Filterhersteller angegeben einbauen. Einbauanweisungen sind normalerweise auf der Außenseite des Filtergehäuses aufgedruckt.

Die Maschine in die WARTUNGSSTELLUNG bringen.

LENKUNG



Überprüfen des Lenkbetriebs

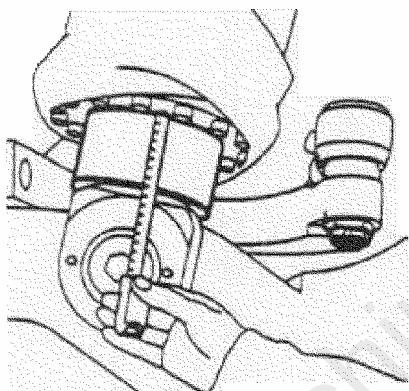
Die Lenkanlage kann bei laufendem Motor überprüft werden.

Das Lenkrad muß die Räder leicht nach links und rechts ohne Haftung einschlagen können.

AUFHÄNGUNG, RÄDER UND REIFEN

Überprüfen der Federbeine

Das Gas und das Öl in den Federbeinen braucht nicht in regelmäßigen Abständen gewechselt zu werden. Die Federbeine müssen jedoch auf das Ausfahren des Zylinders und auf Lecks überprüft werden.



Nur bei unbeladener, ebenerdig geparkter Maschine überprüfen. Dem Federbein Zeit zum Abkühlen lassen. Die Maschine vorher nicht hart abbremesen und dadurch hin- und hernicken lassen, da das zu einem Zusammenfahren der Federbeine führt. Wenn eines der Räder zu hoch oder zu niedrig steht, wird das Ergebnis verfälscht.

1. Den Gummischurz hochfalten und auf Lecks zwischen Zylinder und Kolben prüfen.
2. Messen, wie weit der Kolben ausgefahren ist. Bei richtig eingestellten Federbeinen sollte dieser Abstand hinten 90 mm und vorne 127-140 mm betragen.

Hinweis: Diese Kontrolle darf nur als Richtschnur dienen. Wenn das Federbein nicht das oben aufgeführte Ca.-Maß hat, siehe das Werkstatthandbuch zu dem richtigen Füll- und Ladeverfahren.

3. Sollte ein Leck bemerkt werden oder die obige Messung ein abweichendes Resultat erbracht haben, die Fehler von einem autorisierten Händler beseitigen lassen.



WARNUNG!

Die Federbeine stehen unter Druck und können Verletzungen verursachen, wenn sie nicht richtig gewartet werden. Alle Arbeiten an den Federbeinen dürfen nur von speziell ausgebildetem Personal durchgeführt werden.

Die Maschine in die WARTUNGSSTELLUNG bringen.

EUCLID-HITACHI Heavy Equipment, Ltd.
Normen

37415,153
Seite 3 von 3

GETEILTE FLANSCHKLEMME

Standarddruckserie

Flanschgröße Flanschinnengröße			-40 2-1/2	-48 3	-56 3-1/2	-64 4	-80 5
Senkungsdurchmesser	D	max min	3.354 3.334	4.041 4.021	4.541 4.521	5.041 5.021	6.041 6.021
Senkungstiefe	F	max min	0.360 0.350	0.360 0.350	0.427 0.417	0.427 0.417	0.427 0.417
Bohrungsdurchmesser	J	max min	2.960 2.940	3.590 3.570	4.040 4.020	4.540 4.520	5.540 5.520
Gesamtlänge	O	max min	4.56 4.44	5.38 5.25	6.06 5.94	6.44 6.31	7.31 7.19
Gesamtbreite	P	max min	2.12 2.06	2.56 2.50	2.73 2.67	2.98 2.92	3.55 3.49
Lochmitte zu Lochmitte	Q	max min	3.510 3.490	4.198 4.178	4.760 4.740	5.135 5.115	6.010 5.990
Kante zu Mitte	R		0.96	1.18	1.34	1.49	1.78
Endradius	S		0.50	0.56	0.62	0.62	0.62
Lochdurchmesser	T	max min	0.541 0.521	0.666 0.646	0.666 0.646	0.666 0.646	0.666 0.646
Sockeldicke	U		0.75	0.88	0.88	1.00	1.12
Gesamtdicke	V		1.50	1.62	1.12	1.38	1.62
Bohrungsmitte zu Lochmitte	W	max min	1.760 1.740	2.104 2.084	2.385 2.365	2.572 2.552	3.010 2.990
Bezugslinie zu Lochmitte	X	max min	1.010 0.990	1.229 1.209	1.385 1.365	1.541 1.521	1.822 1.802
Arbeitsdruck	PSI max		2500	2000	500	500	500
T/N geteilte Flanschklemme			13811477	13811478	13811479	13811480	13811481
O-Ring Größe Nr. O-Ring T/N (VITON 90 Durometer)			-232 13804049	-237 13805316	-241 13805318	-245 13805319	-253 -----
Gewindenenngröße Nennlänge Kopfschraube Kopfschraube T/N (SAE Gr 5 Fe/Zn 5 C ₂)			1/2-13UNC 1.75 13810723	5/8-11UNC 1.75 13810769	5/8-11UNC 2.00 13810770	5/8-11UNC 2.00 13810770	5/8-11UNC 2.25 13810771
Anziehdrehmomentbereich (lb-ft)			75 - 80	145 - 160	145 - 160	145 - 160	145 - 160
Spezielle Anziehmomente für Bauteile mit Aluminiumkörper			27 - 29	27 - 29	27 - 29	27 - 29	27 - 29

HERAUSGEGEBEN

GEÄNDERT

BEZUG

15.06.1988	ISS 5 03-01-20	ISO 898/1, CLARK DS-M13, EEPS 15
------------	----------------	----------------------------------

HINWEIS: Lieferanten übernehmen die folgenden Verantwortungen für Material, daß an EUCLID-HITACHI Heavy Equipment, Inc, ihre Tochterunternehmen und Lizenznehmer geliefert wird: 1. Einhaltung der neuesten Ausgabe dieser Norm bzw. Spezifikation und anderer darin genannter Unterlagen im angegebenen Ausmaß. 2. Einhaltung aller gültigen behördlichen Vorschrift und Anforderungen. 3. Kein Bruch von nationalen oder ausländischen Patenten. 4. Sich ergebende Produkthaftungsreklamationen.:

HINWEIS: Eine gedruckte Ausfertigung dieser Unterlage kann als REFERENZ-Material verwendet werden. Die Originaldokument wird elektronisch gespeichert.

Vollversion verfügbar

Hitachi EH600 Muldenkipper Betriebsanleitung (10231GER)

Hitachi EH600 Betriebsanleitung für Bedienung, Wartung und Sicherheit als PDF.
Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

<https://machinecatalogic.com/hitachi-eh600-muldenkipper-betriebsanleitung-10231ger/>

Buch-Nr.: 10231GER · Seitenzahl: 224 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch